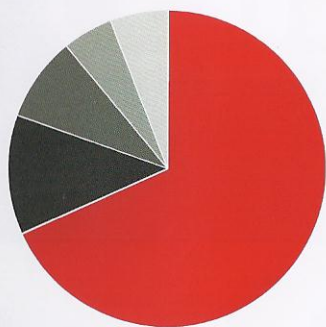
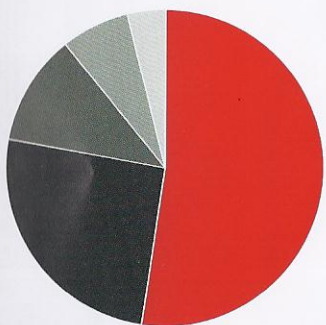


Wie überwinden Einbrecher Fenster und Terrassentüren in Einfamilienhäusern?



Quelle: LKA Bayern

Wie überwinden Einbrecher Fenster und Terrassentüren in Mehrfamilienhäusern?



Quelle: LKA Bayern

Inhalt:

Titel	1
Schwachstellen	2-3
Absicherungsbeispiele	4-5
FKS 208	6
FTS 96 E	7
FOS 550	8
FO 500	9
FO 400	10
FTS 206	11
FTS 99	12
FTS 96/106	13
FTS 88	14
DFS 95	15
FAS 101	16
FAS 97	17
Silver Edition	18-21
Befestigungstechnik	22
Checkliste	23
Rückseite	24

Gängigstes Täterwerkzeug



Einbrecher bevorzugen Fenster ...

Einbrecher bevorzugen Fenster!

Wussten Sie, dass zu 80 % über Fenster und Terrassentüren im Parterre eingebrochen wird?

„Knackpunkte“, die mit einem normalen Schraubendreher in nur 10 Sekunden aufgehebelt werden können. Handelsübliche Fenster und Fenstertüren stellen im Regelfall kein besonderes Hindernis dar – weder gekippt noch geschlossen. Aber auch die Einbrüche über das Obergeschoss nehmen zu. Hier nutzen die Täter als Aufstieg für den Einstieg vorhandene Kletterhilfen wie Leitern, Mülltonnen, Pergola und Garagenanbau.

Deshalb empfiehlt die Polizei, die 1. Etage sicherungstechnisch wie das Erdgeschoss zu behandeln. Denn vor dem Hintergrund wachsender Gewaltbereitschaft dient jede Absicherung nicht nur der Einbruchverhinderung, sondern auch dem Anwesenheitsschutz. Ein wichtiger Aspekt insbesondere für unsere immer älter werdende Bevölkerung.

... zu 80 %!



Ca. 80 % der Fenster sind nur mit Rollzapfen ausgestattet. Sie bieten keinen Einbruchschutz.



Neuere oder einbruchhemmende Fenster sind mit Pilzzapfen versehen. Sinnvollen Schutz bieten diese Zapfen nur bei entsprechender Menge (ca. 8 Stück, abhängig von der Größe des Elements) und gegenüberliegenden Stahlschließblechen.